

Darmstädter Echo vom 15. Juli 2013 - Jens Wannemacher

Kleinsteuber verwandelt den vierten Matchball

TENNIS Frühere Seeheimerin steht beim TCB-Turnier in der zweiten Runde – Lisa Brinkmann scheitert in drei Sätzen

Theresa Kleinsteuber hat beim Tennis-Weltranglistenturnier des TCB Darmstadt die zweite Runde der Qualifikation erreicht. Lisa Brinkmann ist dagegen ausgeschieden.

Nach gut drei Stunden Spielzeit donnerte Lisa Brinkmann ihren Schläger wütend auf den Boden. Sie wusste: Da war mehr drin. 6:3, 6:7 (1:7), 5:7 verlor die gebürtige Darmstädterin in der ersten Runde der Qualifikation des 25 000-Dollar-Turniers des TCB Darmstadt gegen die Kroatin Iva Primorac. Mit einer Wildcard war Lisa Brinkmann, die tags zuvor mit dem Hessenligisten TC Lorsch zum Saisonauftakt 12:9 gegen SGT Baunatal gewonnen hatte und dabei im Einzel und Doppel erfolgreich war, ins Qualifikationsfeld gerückt. Zwar wurde sie 2010 als Nummer 1085 bereits in der Weltrangliste geführt, doch fehlen derzeit Turnierergebnisse und damit Punkte.

Die Nummer 63 der deutschen Rangliste und die Kroatin (Weltranglistenposition 970) lie-

ferten sich vor allem im dritten Satz einen harten Kampf auf hohem Niveau und scheuchten sich bei 27 Grad im Schatten von einer Ecke in die andere. Ein Spiel, das enorm Kraft kostete. Die Schlüsselszene ereignete sich beim Stand von 3:3 im Schlussthrough, als die 23 Jahre alte Lisa Brinkmann eine Breakchance hatte, der Ball jedoch wenige Zentimeter außerhalb des Feldes landete. Eine kitschige Entscheidung, aber sie war korrekt. Iva Primorac brachte ihren Aufschlag schließlich doch noch durch und holte sich wenig später selbst das entscheidende Break zum 7:5.

Theresa Kleinsteuber beobachtete die Partie von einem schattigen Plätzchen aus – sie musste im Anschluss an das Marathonmatch auf dem gleichen Platz ran. Die 19-Jährige Südhessin – sie spielte bis vor drei Jahren beim TC Seeheim – hatte ebenfalls eine Wildcard erhalten. Allerdings wie Lisa Brinkmann nur für die Qualifikation, nicht wie erhofft fürs Hauptfeld. Auch Theresa Kleinsteuber hatte noch eine

Hessenligapartie – mit dem TC Bad Homburg feierte sie am Samstag gegen Eintracht Frankfurt einen 12:9-Sieg – in den Knochen. Die Nummer 89 der deutschen Rangliste ist derzeit ebenfalls ohne Notierung in der Weltrangliste, in der sie im vergangenen Jahr auf Platz 1140 eingestuft war. Doch sie will nun verstärkt Turniere spielen.

Mit der Tschechin Kristyna Hrabalova hatte die Südhessin eine schlagbare Gegnerin, die ebenfalls per Wildcard ins Turnier gekommen war, als Gegnerin. Auch diese Partie ging über drei Sätze. Diesmal jedoch mit dem besseren Ende für die Lokalmatadorin. Theresa Kleinsteuber verwandelte ihren vierten Matchball zum 6:3, 2:6, 6:1-Sieg. In der zweiten Runde trifft sie heute auf die Ukrainerin Olexandra Korashvili.

Das TCB-Turnier wird heute um 13 Uhr mit der zweiten Qualifikationsrunde fortgesetzt. Die Siegerinnen der acht noch ausstehenden Partien packen den Sprung ins Hauptfeld, das am Dienstag beginnt.

war



Schwungvoll in die zweite Runde: Theresa Kleinsteuber hofft nun beim TCB-Turnier auf einen Platz im Hauptfeld. FOTO: HERBERT KRÄMER